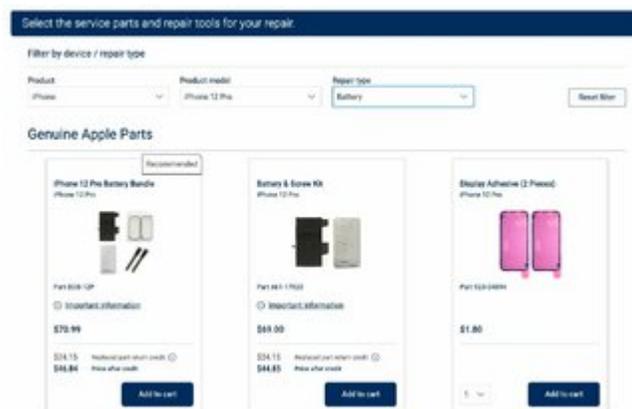


Apple's Self Service Repair Store ist da

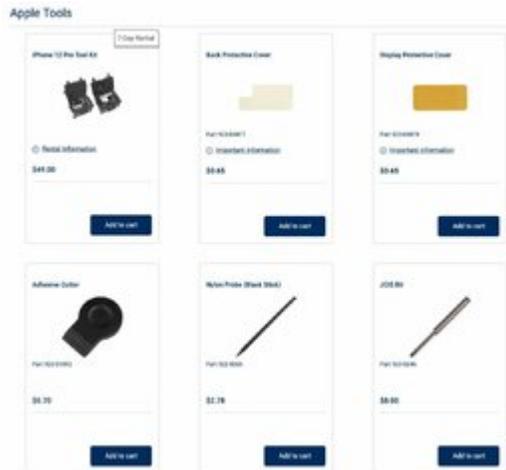
Beitrag von „CMMChris“ vom 27. April 2022, 15:21

Apple hat heute den Startschuss für den vor einiger Zeit angekündigten Self Service Repair Store gegeben. Der Store ist seit heute für die USA online und umfasst zum Start Ersatzteile für das iPhone 12 und iPhone 13. Ersatzteile für Apple Silicon Macs werden im Laufe des Jahres folgen. Der Self Service Repair Store wird künftig außerdem in weiteren Ländern an den Start gehen.

Im Self Service Repair Store werden so ziemlich alle Bauteile angeboten, welche auch den AASPs bereitgestellt werden. Die Preise unterscheiden sich laut Apple nicht von den Kosten, die auch den AASPs entstehen.



Interessant ist, dass es neben Service-Anleitungen auch professionelle Werkzeuge zur Reparatur gibt, die bisher nur den AASPs zur Verfügung standen. Diese muss man allerdings nicht kaufen, sondern kann sie mieten. Es scheint allerdings so, dass man nicht gezwungen wird, die Werkzeuge zu nutzen. Man kann also wie bisher auch einfach mit der Heißluftpistole etc. rangehen.



Den Self Service Repair Store findet ihr hier: <https://www.selfservicerepair.com/home>

Zur Pressemitteilung von Apple geht es hier: <https://www.apple.com/newsroom...ice-repair-now-available/>

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 27. April 2022, 15:52

Muss ich sagen, dass finde ich echt toll! Der erste Schritt in die richtige Richtung finde ich 😊

Beitrag von „julian91“ vom 27. April 2022, 16:26

Schön das so etwas kommt, bin mal gespannt wie das thema weiter geht siehe EU und Akku Wechsel muss möglich sein ohne Probleme (dem steh ich sehr skeptisch gegenüber)

Beitrag von „EdD1024“ vom 28. April 2022, 09:22

Klasse Entwicklung, die Teile finde ich nicht mal teuer, manche Tools sind dagegen schon

etwas happig. Ich hoffe das bleibt eine weile verfügbar...

Beitrag von „DSM2“ vom 28. April 2022, 10:48

Das ein oder andere Tool werde ich mir davon safe holen aber eher wenn es um die Computer geht...

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. August 2022, 15:33

Ab morgen wird Apple auch die M1 MacBook Air und MacBook Pro in den Self Service Repair Store aufnehmen. Es wird dann wie schon bei den iPhones kostenlose Reparaturanleitungen geben. Spezialwerkzeug für Macs wird es zum Kauf und zum Mieten geben. Ersatzteile umfassen u.a. Top Case, Trackpad, Tastatur, Akku, Display. Mehr Teile sollen in Zukunft noch folgen.

Auch der internationale Start des Self Service Repair Store nähert sich. Laut Apple soll das Angebot noch vor Ende 2022 auf Europa ausgeweitet werden. Man darf gespannt sein.

Beitrag von „EdD1024“ vom 22. August 2022, 21:18

Man kann bei Apple an mancher Stelle schon meckern.

Aber nicht hier.

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. August 2022, 11:37

MacBook Teile sind online. Was ich nicht verstehe ist, warum sie für die MacBook Pros im neuen Design nur Top Case + Trackpad + Akku in einem Teil anbieten. Die Akkus sind im 14" und 16" MacBook Pro mit Pull Tabs verklebt und damit leicht zu entfernen. Ergibt mal so gar keinen Sinn und wird hoffentlich noch geändert. Ansonsten lohnt sich der Tausch mit original Apple Ersatzteil nicht und man muss weiterhin zu iFixit und Co. greifen.

Edit: Im Laufe der letzten Stunden gab es nochmal ne Änderung. Der Store fragt nun zwingend die Seriennummer ab und reduziert das Angebot entsprechend. Upgrades von RAM / SSD / SoC durch den Kauf eines neuen Logicboards mit besserer Ausstattung sind damit nicht mehr möglich.

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. August 2022, 12:22

Alter Schwede was für Preise...

grenzt schon an wirtschaftlichen Totalschaden....

Beitrag von „GoodBye“ vom 24. August 2022, 12:44

[ozw00d](#)

und da haben wir den Grund, warum ich mir jetzt eben keinen Mac gekauft habe.

Ist aber auch logisch, das wenn alles fest verlötet ist auf dem LogicBoard es denn auch Teuer wird.

Wie beim Handy, Display + Gehäuse Teile Tausch oder Totalschaden.

[ozw00d](#)

100% Zustimmung.

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. August 2022, 12:56

msart die Rechtfertigung warum apple alles für unverschämte preise raushaut braucht man nicht diskutieren.

Der Logischste Grund ist jedem halbwegs denkendem Mensch bekannt - the show must go on (oder füllt die Kassen!!!).

Ich sehe keinen Grund für eine Austausch Tastatur 600 Tacken zu beömmeln.

Gestiegene Einkaufspreise, etc. okay, allerdings das die nvme nicht austauschbar ist, liegt an Apple, dumm nachgedacht und ja es gibt auch wieder dumme die drauf reinfallen und die überzogenen Preise zahlen. So what, freie Marktwirtschaft und so, wo keine Reglementierung da kein Richter.

Obwohl es technisch ohne Probleme möglich wäre....

Nee kommt mir nur noch als Leihgerät ins Haus, hab ich nen Problem nehm ich ein Austauschgerät.

Das die Geräte lange halten, lt. Statistiken zwischen 8 und 12 Jahre ist schon gewaltig, allerdings bei nem MBA M2 für 1300€ bei einem Austausch von defekten, gleich mal die hälfte an Reparatur zu zahlen (nur die teile, Reparatur selbst nicht inbegriffen), ist reine Gier.

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. August 2022, 13:52

[Zitat von ozw00d](#)

Alter Schwede was für Preise...

Die Preise sind (inkl. Gutschrift für das alte Teil) völlig in Ordnung. Vor allem die Logic Boards sind erfreulich günstig. Im Apple Store muss man da für den Tausch mehr blechen. Das größte Problem, das ich hier sehe, ist die Top Case Geschichte. Da wird hoffentlich in den US of A kräftig dagegen geklagt, denn es gibt einfach keinen Grund den Akku nicht separat zu verkaufen. Gleiches gilt für die Lautsprecher. Für das M1 MacBook Air sowie das 13" MacBook Pro gibt es sie noch separat, für die 14", 16" MacBook Pros und M2 MacBook Air nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 7. September 2022, 22:12

Ich frag mich aktuell wie das ganze mit Face ID aussieht...

Ohne Original IC funzt das ja nicht und soweit mir bekannt gibt Apple die entsprechende Software nicht raus,

sprich bei einem Display Tausch ist dann Chip umlöten angesagt...

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. September 2022, 23:21

Apple nutzt eine Fernwartung um neue Teile freizuschalten.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. September 2022, 04:53

Vermutlich aber auch nur wenn die Teile von Apple selbst erworben wurden und nicht zum Beispiel von einem anderen funktionstüchtigen Device kommen...

Jedenfalls schätze ich das ganze so ein... Hab hier aktuell ein 13er das eine Runderneuerung benötigt...

Schauen was Apple mir dazu sagt.

Edit: Das Display kann beim 13er Problemlos getauscht werden ohne das Face ID flöten geht.

Aufgrund eines anderen Bugs am Display hatte Apple die Kopplung hier aufgehoben. (ab iOS 15.2)

Beim iPhone 12 dagegen sieht es ohne IC Chip tausch mager aus... da bleibt nur der weg das entsprechende Teil bei Apple zu kaufen.